

2019-01-16

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mildensee am 18.09.2018

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: Uhr
Sitzungsort: Landjägerhaus Mildensee, Oranienbaumer Str. 14 a

Es fehlten:

Semper, Manfred ab 18:45 anwesend
Storz, Angelika entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Groneberg begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Mit vier von sechs Mitgliedern des Ortschaftsrates ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

3 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 29.05.2018 und vom 19.06.2018

Die Niederschrift vom 29.05.2018 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

Die Niederschrift vom 19.06.2018 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

4 Einwohnerfragestunde

keine Einwohneranfragen

5 Mitteilungen und Anfragen des Ortsbürgermeisters

Herr Groneberg informiert über:

- die Jubiläen von Juli bis September
- Auf Grund festgestellter Schäden sollen Nadelbäume in der Tiergartenstraße gefällt werden. Der Stadtpflegebetrieb bittet den Ortschaftsrat die Anwohner zu informieren. Dies wird durch Frau Streiber erfolgen.
- Information über Eichenprozessionsspinner in der Breitscheidstraße, wurde an Umweltamt weitergegeben
- Stand Kita Ersatzneubau: (s. Anlage 1)
- Bürgerbeschwerde Tiefergrund, Aktennotiz zum Ortstermin am 07.08.2018 (s. Anlage 2)

6 Zuwendungen

6.1 Mildenseer Heimatfreunde e.V. - Reparatur Hänger

Beschluss über eine Zuwendung in Höhe von 283,57 €.

Herr Kellner bedankt sich ausdrücklich für die schnelle und unkomplizierte Abarbeitung des Antrages.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

6.2 Mildenseer Heimatfreunde e.V. - 18. Nordmannfest & 44. Mildenseer Bauernmarkt

Beschluss über eine Zuwendung in Höhe von 3.200,00 €.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

6.3 Mildenseer Heimatfreunde e.V. - Adventsmarkt in Pötnitz

Beschluss über eine Zuwendung in Höhe von 250,00 €.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

6.4 Mildenseer Heimatfreunde e.V. - Seniorenweihnachtsfeier

Beschluss über eine Zuwendung in Höhe von 105,00 €.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

6.5 SV Mildensee 1915 e.V. - Antrag auf Betriebskostenzuschuss

Herr Groneberg unterbreitet den Vorschlag, dass statt des Höchstbetrages von 8.675,89 € bei förderfähigen Gesamtkosten von 17.351,78 € eine Förderung in Höhe von 7.500,00 € beschlossen werden soll. Er begründet dies mit der noch bestehen-

den Ungewissheit noch folgender Fördermittelanträge. Zudem sei dies mehr als die dem SV Mildensee im letzten Jahr genehmigten 6.900 €.

Eventuelle Anträge sind bis spätestens in der 44 KW zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

7 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Herr Groneberg berichtet zu TOP 5 v. 19.06., dass die umgestürzten Bäume relativ schnell entfernt wurden. Allerdings liegen noch Bäume in den Gräben. Dies wird in der nächsten Grabenschau angesprochen.

Fahrbahnschäden in Höhe Breitscheidstr. 15:
Hier ist ein Anlieger im Gespräch mit dem Fachamt.

8 Mitteilungen der Verwaltung / Stellungnahmen zu offenen Anliegen

Herr Groneberg verweist auf die mit der Einladung versandten Stellungnahmen der Verwaltung (s. Anlage 3).

Unfallschwerpunkt Breitscheidstraße

Herr Mosch berichtet von einem kurzfristig stattgefundenen Ortstermin am selben Tag.

Teilnahmen waren das Amt für Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Tiefbauamt, Landesstraßenbaubehörde, Polizei.

Es wurde der vorschriftsgemäße Aufbau der Lichtsignalanlage einschließlich der Beschilderung und Geschwindigkeitsbegrenzung festgestellt. Laut vorliegenden Statistiken sind in seit dem 01.01.2017 insgesamt 14 Unfälle zu verzeichnen. Lediglich vier Unfälle ereigneten sich an der Kreuzung Breitscheidstraße. Wiederum zwei davon ereigneten sich in Fahrtrichtung Dessau von Dessau-Ost kommen. Sind also für die geforderte Vorsignalanlage irrelevant.

Die Unfallhäufigkeit ist nicht höher als an anderen Stellen. Eine Vorsignalanlage steht dazu in keinem Verhältnis. Eine schriftliche Stellungnahme des Amtes für Öffentliche Sicherheit und Ordnung folgt.

Der Ortschaftsrat bittet um im Rahmen der Möglichkeiten verstärkte Geschwindigkeitskontrollen im fraglichen Bereich.

VOT Fam. Torger

Herr Mohs berichtet über den Vororttermin mit dem Tiefbauamt.

stehendes Wasser bei Starkregen

- ist nicht zu verhindern,

Staubentwicklung auf dem Sommerweg

- im Stadtgebiet wird noch zwei Jahre eine neue Schotterart getestet, Ergebnisse bleiben abzuwarten

Ausbau der Straße

- Straße steht unter Denkmalschutz, aber es muss nicht dieses Kopfsteinpflaster sein

Belästigung durch parkende Fahrzeuge

- ist eine öffentliche Straße, für Parkverbot besteht kein Grund, es sind die Menschen die die Fahrzeuge laufen lassen und laut Radio hören
- Querparken eher von Vorteil, da bei Längsparken möglicherweise beim Vorbeifahren auf den Sommerweg ausgewichen wird, was eine noch stärkere Staubentwicklung zur Folge hätte

Es bleibt letztlich nur der grundhafte Ausbau nach Straßenausbaubeitragssatzung mit Einholung des Bürgervotums. Herr Torger will dies in Angriff nehmen.

Lärmkartierung

Herr Groneberg verliest ein Schreiben von Herrn Verkehrsminister Webel (Anlage 4)

11 Schließung der Sitzung

Herr Groneberg schließt die Sitzung.



**EIGENBETRIEB
DESSAU-ROBLAUER
KINDERTAGESSTÄTTEN**



Eigenbetrieb DeKiTa • Antoinettenstr. 37 • 06844 Dessau-Roßlau

Ortsbürgermeister
Uwe Groneberg
Kirchhau 11

06842 Dessau-Roßlau

Zimmer: 802
Sachbearbeiter: Herr Kahl
Telefon: 204 1215
Telefax: 204 2915
eMail: jan-hoiger.kahl@dessau-rosslau.de
Datum: 03.09.2018

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht Unser Zeichen, Unsere Nachricht

Planungsstand Ersatzneubau Kita Mildenseer Spielbude

Sehr geehrter Herr Groneberg,

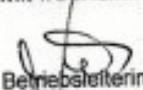
hiermit möchte ich Ihnen entsprechend Ihrer Anfrage Informationen zum derzeitigen Stand der Planung für den Ersatzneubau „Mildenseer Spielbude“ im Rahmen des Stark III ELER - Programms geben.

Der Fördermittelantrag für die „Mildenseer Spielbude“ wurde am 14.02.2017 bei der Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt eingereicht.

Hinsichtlich der Gestaltung der Fördermittelanträge sind wir in ständigem Kontakt mit der Investitionsbank, dem Zentralen Gebäudemanagement der Stadt Dessau-Roßlau oder mit Planern die auch für andere Auftraggeber Stark III Anträge bearbeiten.

Der Fördermittelantrag für die Mildenseer Spielbude hat die Vorprüfung sowie die Plausibilitätsprüfung bei der Investitionsbank nach Einreichung nachgeforderter Unterlagen erfolgreich durchlaufen. Aufgrund der Fördergröße wurde dann die baufachliche Prüfung durch das Bau- und Liegenschaftsmanagement des Landes Sachsen-Anhalt eingeleitet. Im Rahmen dieser Prüfung wurden ebenfalls ergänzende Unterlagen nachgefordert und fristgerecht am 20.07.2018 eingereicht. Seit dem erfolgt die Prüfung dort. Frau Nakoinz war heute telefonisch nicht erreichbar, so dass ich nicht sagen kann, ob die Prüfung mittlerweile abgeschlossen ist. In jedem Fall befindet sich das Vorhaben in der Bewertung des Rankings, d.h. das alle Vorhaben der gleichen Antragsrunde zunächst fertig geprüft sein müssen, bevor entschieden wird, wer eine Förderung erhält.

Mit freundlichen Grüßen


Betriebsleiterin
Eigenbetrieb DeKiTa
Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten
im Fürst-Leopold-Carré
Antoinettenstr. 37
06844 Dessau-Roßlau

Öffnungszeiten: (weitere nach Vereinbarung)
Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr u. 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr u. 13.30 - 16.00 Uhr
Steuer-Nr.: 114/149/00684

Commerzbank AG
Kontonummer
Bankleitzahl

Filiale Dessau
50 67 889
810 400 00

Stadt Dessau-Roßlau
Tiefbauamt

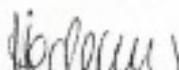
21.08.2018
66.1.1.06/Hed/1969

**Aktennotiz zum Vororttermin am 07.08.2018
Bürgerbeschwerde zur Situation Tiefer Grund**

Datum: 07.08.2018
Uhrzeit: 15:00 Uhr
Ort: Tiefer Grund 37, 06842 Dessau-Roßlau
Teilnehmer: Herr Dämmrich Tiefbauamt
Herr Schulze Tiefbauamt
Frau Hedenus Tiefbauamt
Herr Bonin Anwohner (Beschwerdeführer)

Notizen:

- Herr Bonin bemängelt den Zustand der Straße (fehlende Instandhaltung) vor dem Wohnhaus:
 - o extreme Schlaglöcher
 - o abgesenkte Trinkwasserabsteller
 - o schlechte Entwässerung bei Starkregenereignissen
- **allgemeiner Hinweis durch das Tiefbauamt:**
Es dürfen keine privaten Arbeiten im öffentlichen Bereich durchgeführt werden!
- Schadstellen zwischen den Betonplatten (Schlaglöcher)
→ Auftrag durch TBA an EB Stadtpflege 2.1. ✓
- Gewährleistung der Entwässerung der Straße durch Wiederherstellung einer Mulde neben dem Bankettbereich
→ Veranlassung durch Tiefbauamt 2.1.
- Verbesserung der Gesamtsituation nur über grundhaften Ausbau möglich
→ *Straßenausbaubeitragssatzung*; Abfrage zur Beteiligung durch die Anlieger → Meldung des Ergebnisses über Ref. Ortschaften, damit Stadtverwaltung/ Tiefbauamt tätig werden kann (Planung, usw.)
- Feststellung durch TBA: Ableitung des Regenwassers der Anlieger auf die Straße
→ Prüfung wird durch TBA erfolgen


Hedenus

bestätigt: H. Schulze


gesehen: Dämmrich

Ref. Ortschaften (Fr. Scholze)

Von: Ref. Ortschaften (Fr. Scholze)
Gesendet: Montag, 30. Juli 2018 07:33
An: 'uwegroneberg@web.de'
Cc: Ref. Ortschaften (H. Mosch)
Betreff: WG: WG: Wartehäuschen Bushaltestelle Bröllwitzer Straße Mildensee

Guten Morgen Herr Groneberg,

hiermit übersende ich Ihnen die Antwort des Tiefbauamtes zur Bushaltestelle in der Bröllwitzer Straße.
Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Arbeitstag.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Sabrina Scholze
Sb Bürgeramt/Ortschaften/Stadtbezirke

Referat des Oberbürgermeisters/
Sg. Ortschafts- und Stadtbezirksangelegenheiten

Stadt Dessau-Roßlau
Postfach 1425
06813 Dessau-Roßlau

Besucheradresse:
Markt 5
06862 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340-204 2212
Fax: 0340-204 2912
E-Mail: Sabrina.Scholze@dessau-rosslau.de
Internet: www.dessau-rosslau.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Tiefbauamt (H. Link)
Gesendet: Freitag, 20. Juli 2018 11:14
An: Ref. Ortschaften (Fr. Scholze)
Cc: Tiefbauamt (Fr. Hedenus)
Betreff: AW: WG: Wartehäuschen Bushaltestelle Bröllwitzer Straße Mildensee

Hallo Frau Scholze,

am Mittwoch, den 18. Juli 2018 habe ich Möglichkeiten der Errichtung einer Wartehalle in der Kleutscher Straße geprüft.

Da es nur sinnvoll ist, die Wartehalle an der stadteinwärtigen Richtung zu positionieren, habe ich mich auf die Ostseite der Kleutscher Straße konzentriert.

Ergebnis:

Es gibt keinen Standort, der nicht in Konflikt mit der Wohnbebauung und mit Grundstückszufahrten steht. Dabei ist zu beachten, dass sich die Haltestelle in der Nähe der Einmündung Bröllwitzer Straße befinden soll, um die ÖPNV- Erschließung in diesem Bereich zu gewährleisten.

Hallo Herr Link,

Ich bitte um Beantwortung nachfolgender Frage von Herrn Groneberg bzgl. der Bushaltestelle.
Zur näheren Erläuterung habe ich noch Fotos der Haltestelle an die E-Mail gehangen.

- Bild 1 rechtsseitig von Oranienbaumer Straße kommend, Mauer des Grundstückes Kleutscher Straße 56
- Bild 2 „
- Bild 3 „ , Bushaltestelle Kleutscher Straße 50
- Bild 4 linksseitig von Oranienbaumer Straße kommend, Bushaltestelle – Mauer zwischen Kleutscher Straße 37 und 39

Vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Sabrina Scholze
Sb Bürgeramt/Ortschaften/Stadtbezirke

Referat des Oberbürgermeisters/
Sg. Ortschafts- und Stadtbezirksangelegenheiten

Stadt Dessau-Roßlau
Postfach 1425
06813 Dessau-Roßlau

Besucheradresse:
Markt 5
06862 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340-204 2212
Fax: 0340-204 2912
E-Mail: Sabrina.Scholze@dessau-rosslau.de
Internet: www.dessau-rosslau.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: uwegroneberg@web.de [mailto:uwegroneberg@web.de]
Gesendet: Mittwoch, 11. Juli 2018 11:08
An: Ref. Ortschaften (Fr. Scholze)
Cc: Ralf Mohs
Betreff: Aw: WG: Wartehäuschen Bushaltestelle Bröllwitzer Straße Mildensee

Hallo Frau Scholze, ich habe mir vor meinem Urlaub die Haltestelle angeschaut. Richtig ist, dass die Haltestelle Richtung Stadt gemeint ist. Diese Haltestelle steht vor einer Mauer und könnte mit Einverständnis des Hauseigentümers mit einem Wartehäuschen erweitert werden, da sie nicht im Sichtfeld des Hauseigentümers stehen würde. Gerade für die Kinder, die am Morgen auf den Schulbus warten, wäre eine solche „Schutzhütte“ wichtig. Die andere Seite, die bisher Thema war, ist nicht wichtig, da dort die Kinder nach dem Schulbesuch aussteigen und sich dort nicht weiter aufhalten. Bitte die Angelegenheit an das zuständige Fachamt geben. Gruß Groneberg

> Gesendet: Dienstag, 19. Juni 2018 um 13:56 Uhr
> Von: Sabrina.Scholze@dessau-rosslau.de
> An: uwegroneberg@web.de
> Betreff: WG: Wartehäuschen Bushaltestelle Bröllwitzer Straße Mildensee

> unkritischen Standort. Die Haltestelle Bröllwitzer Straße soll ihre Lage beibehalten, um Fahrgästen aus der Bröllwitzer Straße kurze Wege zu sichern.

>

> Für Rücksprachen stehe ich gern zur Verfügung.

>

> Mit freundlichen Grüßen

> Im Auftrag

>

> Andreas Link

>

> Kontakt:

> Andreas Link

> ÖPNV-Aufgabenträger / Radverkehr

>

> Stadt Dessau - Roßlau

> Tiefbauamt

> Finanzrat-Albert-Str. 1

> 06862 Dessau-Roßlau

>

> Tel. 0340 2041466

> Fax 0340 2042366

> Mail:

> andreas.link@dessau-rosslau.de<<mailto:andreas.link@dessau-rosslau.de>>

> www.dessau.de<<http://www.dessau.de>>

>

>

>

> Von: Ref. Ortschaften (Fr. Scholze)

> Gesendet: Montag, 18. Juni 2018 15:24

> An: Tiefbauamt (H. Link)

> Betreff: WG: Wartehäuschen Bushaltestelle Bröllwitzer Straße Mildensee

>

> Sehr geehrter Herr Link,

>

> gibt es zu unten stehender Anfrage vom 17.05.2018 bereits ein Ergebnis, welches ich in der morgigen Sitzung dem Ortschaftsrat mitteilen kann?

>

> Mit freundlichen Grüßen

> Im Auftrag

> Sabrina Scholze

> Sb Bürgeramt/Ortschaften/Stadtbezirke

> _____

>

> Referat des Oberbürgermeisters/
> Sg. Ortschafts- und Stadtbezirksangelegenheiten

>

> Stadt Dessau-Roßlau

> Postfach 1425

> 06813 Dessau-Roßlau

>

> Besucheradresse:

> Markt 5

> 06862 Dessau-Roßlau

>

> Tel.: 0340-204 2212

> Fax: 0340-204 2912

> bereits im letzten Jahr übersandte ich Ihnen eine Anfrage zum Wartehäuschen der Bushaltestelle Bröllwitzer Straße und bekam die Antwort, dass es ersatzlos entfernt wurde..

> Das Wartehäuschen wurde aufgrund einer Baumaßnahme abgebaut und wird aufgrund eines neu errichteten Hauses auch nicht wieder aufgebaut.

> im Ortschaftsrat beschäftigte sich seit längerer Zeit mit Überlegungen zu einem neuen Standorte der Bushaltestelle, inklusive eines Wartehäuschens.

> Herr Groneberg sprach diesbezüglich auch mit den Eigentümern des Neubaus, diese möchten verständlicherweise kein neue Wartehäuschen, da es sich dann direkt vor ihrem Fenster befinden würde.

> Der Ortschaftsrat bittet daher um Prüfung, ob eine Verlegung der Haltestelle inkl. eines Wartehäuschens vor die angrenzende Mauer -stadtauswärts- möglich wäre. Dort wäre lt. Ortschaftsrat ein geeigneter Standort und aufgrund des hohen Zuspruchs der Haltestelle, sei ein Wartehaus dringend von Nöten.

> Ich bedanke mit im Voraus für die Bearbeitung und wünsche Ihnen noch einen angenehmen Arbeitstag.

>

> Mit freundlichen Grüßen

> Im Auftrag

> Sabrina Scholze

> Sb Bürgeramt/Ortschaften/Stadtbezirke

> _____

>

> Referat des Oberbürgermeisters/
> Sg. Ortschafts- und Stadtbezirksangelegenheiten

>

> Stadt Dessau-Roßlau

> Postfach 1425

> 06813 Dessau-Roßlau

>

> Besucheradresse:

> Markt 5

> 06862 Dessau-Roßlau

>

> Tel.: 0340-204 2212

> Fax: 0340-204 2912

> E-Mail: Sabrina.Scholze@dessau-rosslau.de<mailto:Sabrina.Scholze@dessau-rosslau.de>

> Internet: www.dessau-rosslau.de<http://www.dessau-rosslau.de>

>

>

>

> [cid:image001.jpg@01D407CF.C07477B0]

>

>

> 20. Internationales Leichtathletikmeeting | "ANHALT 2018" | 8. Juni 2018 | www.anhalt-sport.de<http://www.anhalt-sport.de> |

>

>

> UNESCO-Welterbestätten | Bauhaus und Meisterhäuser | Gartenreich

> Dessau-Wörlitz | Biosphärenreservat |

> tourismus.dessau-rosslau.de<http://tourismus.dessau-rosslau.de/welterb

> e>

>

Referat 07 – Referat des Oberbürgermeisters
Ortschafts- und Stadtbezirksangelegenheiten
Frau Scholze

per E-Mail

Zuarbeit zum Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mildensee vom 29.05.2018, Nr. ORMi/045/2018

Zu TOP 7.1 vom 24.10.2017

Schotterung Pötnitz 1

Ein generelles Aufbringen von Schottermaterial/Baurecycling auf den unbefestigten Straßen wird durch das Tiefbauamt abgelehnt. Durch mehrmaliges Schottern im Jahr kommt es zu einer Erhöhung der Fahrbahn. Die hat zur Folge, dass die in der Fahrbahn befindlichen Einbauten (Trinkwasserschieber, Schachtabdeckungen) von anderen Rechtsträgern tiefer liegen und verdeckt werden. Weiterhin besteht die Gefahr, dass das anfallende Oberflächenwasser im öffentlichen Bereich auf privaten Flächen entwässert. Auf Grund von Witterungsverhältnissen (Frost-Tau-Wechsel, Niederschläge) sowie durch den Fahrzeugverkehr ist die Haltbarkeit der unbefestigten Straßen eingeschränkt. Bei der Profilierung werden die vorhandenen Unebenheiten (Schlaglöcher) beseitigt. Weiterhin werden durch dieses Verfahren das Quer- und Längsgefälle sowie die Verdichtung der Fahrbahn wieder hergestellt. Eine Verbesserung dieser Situation kann nur über einen grundhaften Ausbau realisiert werden.

Zu TOP 6 vom 16.02.2016

Straßenunterhaltungsmaßnahmen/Instandsetzungen für 2016-2018

- **Regulierung Straße Tiefer Grund (Verfüllung Schlaglöcher) und Bankett Kapenstraße rechtsseitig (Schotter)**
Auf Grund der langanhaltenden Trockenheit ist zur Zeit eine Profilierung nicht realisierbar, da der Verdichtungswert des bindemittellosen Materials nicht erreicht wird.
- **Fußwegausbesserungsarbeiten Oranienbaumer Straße zwischen ehemaliger Stadtparkasse und Einmündung Parkplatz Volksbank**
Die Instandsetzung des Gehweges im genannten Bereich wird durch das Tiefbauamt beauftragt.

Dämmrich

Dessau-Roßlau, 16.01.19

Vorsitzender Ortschaftsrat Mildensee

Schritfführer